

LIEBE FREUNDE, LIEBE INTERESSIERTE,



flammende Hoffnung braucht es. Leidenschaft, Inspiration - es braucht Vision und Zuversicht, aber auch klare biblische Wahrheit. Es braucht Beter/innen, es braucht „kühnes“ Gebet, es braucht eine neue, junge, frische Generation von geistlichen Leiter/innen und „Streiter/innen“, um in und

mit unserer westlichen Christenheit nochmal etwas „Bedeutungsvolles“ zu bewegen. Es braucht allemal mehr als eine Reformation (Die vielen Experimente mit „neuen Formen“ des kirchlichen Lebens haben „es“ nicht wirklich gebracht!), vielmehr braucht es wohl eine **„Re-Spiritualisierung“**. Und dazu braucht es wiederum junge, von Christus autorisierte Männer und Frauen, vielleicht noch gar Jugendliche, die gepackt sind von der Sehnsucht, den oft so ärmlichen Tempel Gottes (Gemeinden, Kirchen aller Konfessionen) wieder zu einem **„knisternden Haus der Gottesbegegnung (Bethaus) für alle Völker zu machen.“** (Mt. 21, 13) ... Und daraus eine Quelle des Lebens fließen lassen: Wahrheit, Glaube, Liebe und Hoffnung für alle Menschen. (Hes. 47,1)

Dieser Vision wissen wir uns bei prayerland berufen und verpflichtet - zukunftsorientiert. Und deshalb... die Zeit war nun reif für einen Generationenwechsel. Die Leitung wurde in jüngere Hände gelegt, im festen Glauben, dass sie dazu Christus-berufen sind. Genauere Infos im Artikel **„Wechsel in der Leitung von prayerland“**. Ich verbleibe als geistlich-theologischer Berater, sicherlich auch als Inspirator. Unserer Kristina Büsing danken wir sehr für ihre präzise Mitarbeit und haben sie mit wohlwollendem Segen und dankbar aus ihrem Amt als Schriftführerin „entlassen“, das sie in den letzten zwei Jahren ausgeübt hat.

Und nun gilt „den Jungen“ das Wort von Paulus an den damals jungen Timotheus: **„Niemand verachte dich wegen deiner Jugend, sondern sei den Gläubigen ein Vorbild im Wort, im Wandel, in der Liebe, im Geist, im Glauben, in der Reinheit!“** 1. Tim. 4, 12. Und Gott spricht: **„Ich will mit euch sein!“** 2. Mose 3, 12

Mit einem herzlichen Shalom, Euer Jürgen

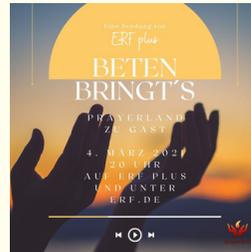
WECHSEL IN DER LEITUNG VON PRAYERLAND

In unserer Jahreshauptversammlung am 12. März 2021 wählten wir unseren Vorstand neu und freuen uns, dass mit dieser Wahl ein **Generationenwechsel** oder besser eine **-Ergänzung** vollzogen werden darf. Jürgen Grün übergab die Leitung von prayerland e.V. an Debora und Tobias Schabel, die von nun an dem Verein vorstehen. Jürgen bleibt weiterhin als geistlicher Begleiter im Vorstand. Hinzu kommen noch Daniel Hess als Kassierer, Anne-Kathrin Hefner als Schriftführerin und Lukas Furch als Vertreter von The Ministry (Junge Generation von prayerland e.V.).

Wir wünschen dem neuen Vorstand Gottes Segen und Seine Führung und freuen uns darauf, dass sie sich in den kommenden Newslettern persönlich vorstellen werden.

GEBET AM RUNDEN TISCH

Seit Anfang 2020 sind wir als prayerland e.V. offizielles Mitglied beim **„Runden Tisch Gebet“ der Lausanner Bewegung** im Rahmen der Deutschen Evangelischen Allianz. Es ist eine wirkliche Bereicherung, sich zweimal im Jahr mit anderen Gebetsinitiativen und -Projekten aus dem ganzen Land zu vernetzen und aktuelle Gebetsimpulse und -Anregungen auszutauschen. Aktuell finden auch diese Treffen online statt. Ein großer Teil der gemeinsamen Zeit ist dem Gebet gewidmet. So gibt es kurze Impulse beispielsweise zur Einschätzung der aktuellen politischen Lage oder der evangelistischen Möglichkeiten in unserer Gesellschaft und dann wird in kleinen Gruppen dafür gebetet. Über diesen **„Runden Tisch Gebet“** konnte Debora im letzten Jahr interessante Kontakte knüpfen.



So lernte sie Ingrid Heinzmaier von der Sendung **„Beten bringt's“ des Evangelium-Rundfunks** (kurz: ERF) kennen. Sie lud Debora als Vertreterin von prayerland e.V. ein, eine Stunde auf ERF plus mitzugestalten und die beiden hatten eine wertvolle Zeit zusammen. Die Sendung ist auf unserer Homepage verlinkt oder kann [hier](#) abgerufen werden. In der Sendung gibt Debora ein Interview zur **Vision und Arbeit von prayerland e.V.** und auch zu ihrer persönlichen Motivation hier mitzuarbeiten.

GEMEINSAM FÜRS RHEIN-MAIN-GEBIET

Mit dem Verein **„Gemeinsam für Rhein-Main“** ist es uns ein großes Anliegen über Gemeindegrenzen hinweg im Rhein-Main-Gebiet miteinander und füreinander zu beten. Einmal jährlich findet **der gemeinsame Gebetstag** statt – in diesem Jahr zum ersten Mal als Hybrid-Veranstaltung: live vor Ort in einer Mainzer Gemeinde und dann per zoom bis in die Wohnzimmer der betenden Teilnehmenden. Gemeinsam beteten wir u.a. für die Kommunal- und Landtagswahlen, nachdem zwei Politikerinnen ihre Perspektive auf die aktuelle politische Lage mit uns geteilt hatten. Herzliche Einladung einmal auf der Homepage von „Gemeinsam für Rhein-Main“ vorbeizuschauen und im nächsten Jahr selbst beim **Gebetstag fürs Rhein-Main-Gebiet** dabei zu sein. Einige Gedanken von diesem Tag möchten wir im folgenden Abschnitt teilen und Dich ermutigen in diesen Schwerpunkten mit uns zu beten.



BETEN MIT 1. PETRUS 5

Die Bibelstelle 1. Petrus 5, 5b-11 spricht in unsere Zeit und anhand von drei Aspekten wird hier eingebracht, wie brandaktuell die Worte von Petrus sind und wie sie auch unser persönliches Gebetsleben inspirieren können:

Beugt euch demütig unter die starke Hand Gottes! – In dieser Zeit der Krise und Erschütterung merken wir, worin unsere Sicherheit besteht. Lasst uns unsere Gebetszeiten mit einer Zeit der Anbetung beginnen und neu ausdrücken, dass wir unsere Grenzen anerkennen und akzeptieren und wir Gott als den ehren, der ER ist: IHM allein ist alle Macht gegeben.

Seid besonnen und wachsam! – Wir sehen einmal mehr, dass diese Pandemie-Zeit **keine geistliche Pause** ist oder eine Phase, in der es gilt, einfach abzuwarten. Trete bewusst in eine Zeit der Stille vor Gott und bitte IHN, dass ER Dir die Augen öffnet, für das, was für Dich in Deiner Situation wichtig ist, aber auch in welcher Zeit wir leben und wie wir jetzt für unser Land beten können.

Macht euch bewusst, dass alle Gläubigen in der Welt diese Leiden durchmachen. – Diese Pandemie ist eine globale Krise, die die Kirche weltweit betrifft. Viele leiden in noch größerem Maße unter den aktuellen Bedingungen als wir hier in Deutschland. Wir denken in unseren persönlichen Gebetszeiten daran, dass wir Teil der weltweiten Gemeinde sind und beten aktuell besonders für Myanmar und die Situation dort. Bete in Deiner Gebetszeit für Deine Geschwister, die verfolgt werden und in unsicheren Verhältnissen leben. Bete auch für die Gemeinden in Deutschland und konkret in Deiner Stadt, dass sie aufeinander achten und wir geistlich verbunden bleiben, auch wenn wir uns gerade nicht in Präsenz begegnen können.

Wir freuen uns über Rückmeldungen zu unseren Gebetsanregungen und möchten in Zukunft gerne noch weitere Impulse über unseren [Instagram-Account](#) und einen geplanten Podcast zum Gebet teilen.

ALLIANZGEBETSWOCHE 2021 IN DARMSTADT

Was seit vielen Jahrzehnten in Darmstadt Tradition hat, musste in diesem Jahr ganz neu gedacht werden: die Allianzgebetswoche. Aus einer zunächst vorherrschenden Ratlosigkeit wurde durch einige engagierte und motivierte Personen aus der Allianzrunde ein tolles Online-Programm für die ganze Woche. Im Studio des Fernsehsenders "[Hope-Channel](#)" wurden die einzelnen Abende vorab aufgezeichnet, um sie dann gemeinsam per zoom anzuschauen und miteinander in kleinen Gruppen zu beten. Als prayerland e.V. erleben wir solche zoom-Gebetstreffen als sehr bereichernd und etablieren diese immer mehr in unserer Arbeit. Unser Mitwirken in der Allianzgebetswoche hat uns hier inspiriert und motiviert auch in diesen Zeiten am gemeinsamen Gebet festzuhalten. Die einzelnen Abende können über den [YouTube-Kanal der Evangelischen Allianz Deutschland](#) angeschaut werden.

GEDENKEN UMDENKEN - HOLOCAUSTGEDENKTAG 2021

Zum ersten Mal fand am 27. Januar 2021 eine virtuelle **Gedenkveranstaltung der "Initiative 27. Januar"** mit fast 1.000 aktiven Zuschauer/innen statt. Tobi wurde damit beauftragt, das Streaming auf YouTube und Facebook für diesen wichtigen Abend zu übernehmen. Wir freuen uns über diese Vernetzung mit Werken, die sich aktiv gegen den aufsteigenden Antisemitismus einsetzen und ermutigen herzlich dazu sich auf der Homepage der Organisation über weitere Veranstaltungen zu informieren: initiative27januar.org

CORONA UND DIE JUGEND



Wie geht es eigentlich der jungen Generation in dieser Zeit der Einschränkungen aufgrund der Pandemie? Wie geht sie mit der Krisenstimmung um und was braucht sie, um gestärkt aus dieser Zeit heraus zu kommen? Mit diesen Fragen beschäftigte sich das Team von „The Ministry“ beim Online-Themenabend Ende Februar. Interessante Gäste kamen zu Wort: eine 78-jährige Psychotherapeutin, ein junger Unternehmer, eine Studentin, ein Pädagoge, der mit arbeitssuchenden Jugendlichen arbeitet... Alle Gäste brachten ihre eigene Perspektive ein und am Ende blieb das Fazit: Ja, es gilt viele Herausforderungen in dieser Zeit zu meistern, jedoch sind wir als Menschen in der Lage dazu, uns neuen Gegebenheiten anzupassen und auch in schwersten Zeiten immer wieder Gründe für Dankbarkeit und für ein Lächeln zu finden. Dazu ermutigte dieser Abend. Eine Zusammenfassung des Abends ist auf unserem [YouTube-Kanal](#) zu finden.

THE MINISTRY SAGT DANKE

Die junge Generation von prayerland hatte es Ende von 2020 sehr auf dem Herzen positive Botschaften zu verbreiten und entschied sich dafür 120 Dankeskarten an politisch Verantwortliche wie Ministerpräsident/innen und Bundesminister/innen im ganzen Land zu versenden. Die Karten wurden begleitet von den Gebeten, die wöchentlich in den zoom-Gebetstreffen für die politische Lage und die Regierenden gesprochen werden. Wir freuen uns über diese Möglichkeit DANKE zu sagen, statt zu meckern und negative Stimmung zu verbreiten und hoffen, dass diese Karten zum Segen werden durften.



GRIECHENLAND-HILFSTRANSPORT



Lukas Furch von The Ministry hatte es im letzten Jahr sehr auf dem Herzen, den Menschen auf der Flucht Gutes zu tun. Nachdem sich die Pläne gegen Ende letzten Jahres aufgrund der aktuellen Lage ändern mussten, sind wir umso dankbarer dafür, dass wir im Januar in der Zusammenarbeit mit "[GAIN](#)" einen LKW voll Hilfsgütern nach Griechenland schicken konnten. Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben, den Transport im Gebet begleitet haben und sich auch weiterhin für diesen Bereich unserer Arbeit engagieren! Lukas konnte bereits Kontakte zu Organisationen vor Ort knüpfen und plant, diese in den kommenden Monaten zu vertiefen, um weitere Hilfsprojekte anzugehen. Weitere Infos hierzu unter prld.de/greece.

MIT DEM OSTERGRUSS "DER HERR IST AUFERSTANDEN" GRÜSSEN WIR EUCH HERZLICH!

Eure Debora, Tobi, Jürgen
und das ganze prayerland-Team

